

Stellungnahme zu einem Antrag öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	11.03.2021

Stellungnahme zum gem. Antrag Grüne, CDU, SPD, Die Linke, FDP und Klimafreunde zur Erhöhung der Personalressourcen im Amt für Straßen und Verkehrstechnik, AN/0341/2021

Am 18.02.2021 fand ein Gespräch zwischen Vertretern des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung (66) und der BV 1 statt. Dabei ging es um die Klärung der Frage, warum mittlerweile über 200 Beschlüsse der BV 1 von 66 noch nicht bearbeitet worden sind und wie man mit neuen Beschlüssen umgehen kann.

66 hatte gegenüber der BV 1 dargestellt, dass für die Umsetzung der Beschlüsse keine ausreichenden Stellenkapazitäten vorhanden seien. Dies beziehe sich vor allem auf den Ausführungsbereich (662/3 und 665/2-5), da dort im Gegensatz zum Planungsbereich in den vergangenen Jahren nur sehr wenige Stellen zugewiesen worden seien.

In den vergangenen drei Stellenplänen wurden bei 66 insgesamt 61,8 Stellen zugewiesen (2018 9,8; 2019 29,5, 2020/2021 22,5). Davon 7,0 Stellen für den operativen Bereich. Zum Stellenplan 2022 wurden unterjährig bereits 6,0 zusätzliche Stellen bewilligt. Davon 1,0 für den operativen Bereich. Weitere Stellenplananträge liegen derzeit nicht vor. Jedoch wird seitens 66 vor allem im operativen Bereich ein deutlicher Mehrbedarf gesehen, der nach Absprache mit Dez. III ggf. in Mehrstellenanträgen zum Stellenplan 2022 münden soll. Sobald ein entsprechender Antrag vorliegt, kann dieser inhaltlich von 11 geprüft werden.

Zum Stand 02.03.2021 sind bei 66 29,0 Stellen vakant. 27,5 Stellen befinden sich im Besetzungsverfahren, die übrigen befinden sich in der Vorbereitung dazu. Allein 13,0 der vakanten Stellen sind im Ausführungsbereich angesiedelt. Viele der Stellen wurden schon mehrfach ausgeschrieben, da keine geeigneten Bewerber*innen gefunden werden konnten.

Im Rahmen der in 2020 gestarteten Personalmarketingkampagne "Mach Köln!" werden auch die Fachkräftemangelberufe, wie das Ingenieur*innenwesen sowie die staatlich geprüften Techniker*innen wieder mit eigenen Werbekampagnen in einem crossmedialen Marketingmix besonders in den Fokus genommen und besonders angesprochen.

Vom 09.-15.03.2021 und vom 06.04.-12.04.2021 wird für die beiden Berufsfelder großflächig mit Plakaten im gesamten Stadtgebiet geworben, begleitend hierzu weisen die Landing Page www.mach-koeln.de und die Karriereseite www.stadt-koeln.de/karriere auf die aktuellen Stellenangebote hin. Zusätzlich werden gesponserte Posts sowie Mitarbeitenden-Kurzinterviews in den sozialen Medien geschaltet, es wird an diversen (Online-)Personalrekrutierungs-/Absolventen*innen- und Karriere-Messen (auch in Kooperation mit Hochschulen) u.a. speziell für Ingenieure*innen teilgenommen, ein übergreifender Arbeitgeberin-Personalwerbe-Radio-Spot wird in 2021 gesendet, eine KVB-Bahn fährt ganzjährig mit dem "Mach Köln!"-Slogan durch Köln und sorgt für Aufmerksamkeit und im Berufsnetzwerk XING stellt sich die Stadt Köln mit vielen Informationen auch zu den technischen Dienststellen und Aufgaben sowie Stellenangeboten als attraktive Arbeitgeberin vor.

Darüberhinaus wurde z.B. ein Weiterbildungsprogramm eingeführt, um Mitarbeiter*innen des Bauhofs (Straßenwärter*innen) zu Techniker*innen zu qualifizieren.

Eine Auslagerung der Aufgaben aus dem Ausführungsbereich zu externe Büros ist nicht möglich, weil dies schon im maximaler Form passiert und nur die Bauherrenfunktionen bei 66 verbleiben. Im Planungsbereich hingegen waren die Stellenbemessungen in der Vergangenheit darauf ausgelegt, möglichst alle Planungen von eigenen Mitarbeiter*innen durchführen zu lassen. Eine Änderung dieser Vorgehensweise müsste aus fachlicher Sicht seitens 66 bzw. Dez. III geprüft werden.